

Treffen der AG Informationskompetenz Rheinland-Pfalz / Saarland am 4. Mai 2023 in Koblenz

Teilnehmende:

Frau Knoche (UB der RPTU Kaiserslautern/Landau), Herr Koschela (Hochschulbibliothek Kaiserslautern/Zweibrücken), Frau Bott, Herr Jendral, Frau Heinrich (LBZ/Rheinische Landesbibliothek Koblenz), Frau Nick (Hochschulbibliothek Koblenz), Herr Ahanda (UB Mainz), Frau Dr. Hohnschopp, Frau Krekeler (SULB Saarbrücken), Herr Dr. Fromme (LBZ/Pfälzische Landesbibliothek Speyer), Frau Zonker (UB Trier)

1. Austausch: Was gibt es Neues in den Teilnehmerbibliotheken?

Hochschulbibliothek Kaiserslautern (Herr Koschela)

- Schulungen fanden überwiegend digital, teilweise wieder in Präsenz statt.
- Die freiwilligen Kursangebote werden weiterhin digital stattfinden, da sich das Angebot in den letzten beiden Jahren bewährt hat. Die Veranstaltungen, die in den Lehrplänen verankert sind, finden größtenteils in Präsenz statt.
- Durch neue Datenbankangebote (z.B. Nautos, Statista, ACM) wurde das Schulungsangebot ausgebaut.
- Die Samstagsöffnungszeiten sind an den Standorten Zweibrücken und Kaiserslautern gestrichen worden. Dafür ist jetzt unter der Woche durchgehend zwischen 8:30 und 19 Uhr geöffnet. Dies hing unter anderem mit den Energiesparmaßnahmen zusammen.
- Open Access-Projekt: Teilnahme an der UAG Open Access, Repositorium sowie der DFG-Antrag werden weiterhin genutzt.
- Die Hochschule Kaiserslautern hat zusammen mit den anderen vier Hochschulen (HS Ludwigshafen, HS Worms, HS Trier, HS Koblenz) Gelder im Rahmen des Corona-Sondervermögens vom Land RLP bewilligt bekommen. Davon wurde an fast allen Hochschulen ein neues Suchsystem (EDS von Ebsco) implementiert (HS Ludwigshafen fehlt noch). Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die Einführung neuer Bibliothekssysteme an allen Hochschulen.
- Für das neue Discovery-System wurden Schulungsvideos erstellt sowie die Literaturrechercheschulung überarbeitet und angepasst.

UB Mainz (Herr Ahanda)

- Die JGU Mainz hat inzwischen die Energiesparmaßnahmen aufgehoben. Daher hat die UB die normalen Öffnungszeiten wieder aktiviert.
- Auch im Regelbetrieb überwiegt das digitale Format bei IK-Angeboten. Es gibt vereinzelt Präsenzveranstaltungen, dies eher im eingeschränkten Rahmen. Schließlich können wir kooperative Angebote nur digital bereitstellen.
- Bei der Neuaufstellung der IK werden wir alles versuchen, damit IK-Angebote bei curricularen Leistungen Beachtung finden.

UB Trier (Frau Zonker)

- Schüler-, Erstsemesterführungen und andere Führungen finden wieder alle in Präsenz statt, auch die Vermittlung von IK durch die Fachreferenten.
- Öffnungszeiten waren durch Energiesparmaßnahmen stark eingeschränkt, seit Mai wieder in der Woche eine Stunde länger geöffnet.
- Tutorials wurden aktualisiert; 14 von 18 Tutorials wurden ins Englische übersetzt; generell merkt man, dass die Anzahl der Klicks gesunken ist und wieder mehr Präsenz gefragt ist; wir gehen davon aus, dass mit der Einführung von Alma eine komplette Überarbeitung der Tutorials nötig sein wird.
- Einführung von Alma (Wave 3) folgt mit dem Wintersemester, Vorarbeiten laufen und kosten Zeit.
- Im IK-Team bislang immer noch keine festen Stundenanteile, aber (vielleicht) dadurch bedingt, dass eine Kollegin des Teams viel Zeit in Alma investiert, haben wir ab Mai eine Halbtagsstelle als Verstärkung; Stelle wurde mit 1/2 Erwerbung, 1/2 IK ausgeschrieben, um mehr Personen anzusprechen (neue Mitarbeiterin hat keine Bibliotheksausbildung und bislang keine IK-Erfahrung).
- Seit Dezember hat eine Organisations- und Strukturentwicklung in der UB Trier begonnen, Dauer: 2 Jahre; Grund dafür: Landesrechnungshof und digitaler Wandel.

SULB Saarbrücken (Frau Krekeler)

- Die Energiesparmaßnahmen ab Herbst 2022 hatten keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten der SULB. Vielmehr wurden alle Bibliotheken am Campus bewusst als „Aufenthaltsräume“ für die Studierenden zur Verfügung gestellt.
- Die Veranstaltung "Wissenschaftliche Texte schreiben" wurde im Herbst 2022 und im Frühjahr 2023 als Online-Veranstaltung angeboten. Dieses Format hatte sich in der Vergangenheit bewährt, weil die Termine immer in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Einige Teilnehmende äußerten aber auch Interesse, wieder vor Ort teilzunehmen, insbesondere bei diskussionsintensiven Seminaren wie dem zum Zeitmanagement bei Hausarbeiten. Im Frühjahr 2022 nahmen 28 Studierende daran teil, im Herbst 22, im Frühjahr 2023 jedoch nur 6 Studierende. Die Gründe für das geringe Interesse sind momentan unerklärlich.
- Das Blockseminar "Literaturrecherche – leicht gemacht" wurde im Wintersemester 2022/23 mit 8 Studierenden durchgeführt und fiel im Sommersemester 2023 wegen zu weniger Anmeldungen aus.
- Alle Fachschulungen der Fachreferentinnen und die Führungen für Erstsemester finden seit dem Sommersemester 2022 finden wieder in Präsenz statt.
- Einführungsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler fanden ab Sommer 2022 bis Frühjahr 2023 nur vereinzelt statt.

UB der RPTU Kaiserslautern/Landau (Frau Knoche)

- Das Jahr 2022 war geprägt durch die zum 01.01.2023 vollzogene Fusion der UB Kaiserslautern mit der UB Landau zur UB der RPTU.
- Im Frühjahr 2022 folgte für die UB Landau zunächst der Abnabelungs- und Datentrennungsprozess von der UB Koblenz. Die Datensätze der UB Landau wurden mit

denen der UB Kaiserslautern zusammengeführt und bereinigt. Neue gemeinsame Nutzungsbedingungen und Workflowanpassungen mussten u.a. für die Benutzung gefunden werden. Dieser Prozess war sehr zeitintensiv. Das neue gemeinsame Bibliothekssystem Alma konnte am 01.08. erfolgreich in beiden Bibliotheken eingeführt werden.

- Das Personal musste vor dem 01.08.22 in Alma geschult werden. Die Konzepterstellung und die Durchführung der Veranstaltungen nahmen einen großen Teil der im Schulungsteam beteiligten Personen vollständig in Anspruch. Die Präsenzs Schulungen wurden aufgezeichnet und parallel dazu entstand ein Alma-Wiki. Auch nach der eigentlichen Einführung wurden hausintern immer wieder Online-Fragestunden, zum sich immer noch an verschiedenen Punkten im Entwicklungsprozess befindlichen Bibliothekssystem, angeboten.
- Zusätzlich wurde zum 01.08.22 ein neuer Katalog+ (basierend auf Primo VE) eingeführt, so dass ein sehr großer Teil der bestehenden E-Tutorials in Kaiserslautern und Landau nicht mehr genutzt werden konnten. Auch hier war es notwendig die Kolleginnen und Kollegen intern zu schulen. Für unsere Nutzenden wurde mit einem Kurz-erklärt-Tutorial eine Zwischenlösung angeboten.
- Im Bereich Benutzerschulungen fanden im Wintersemester Ende 2022 wieder die ersten Präsenzveranstaltungen in Form von Bibliothekseinführungen statt. Die bestehenden Kooperationen mit den Fachbereichen wurden gepflegt aber nicht weiter ausgebaut. Unter dem großen Thema „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wurden die gewohnten Bereiche Literaturrecherche, Richtig Zitieren, Quellenbewertung sowie die Literaturverwaltung mit Citavi vermittelt.
- Im Jahr 2023 richten wir unser Augenmerk auf die Aktualisierung der E-Tutorials und dem Entstehen eines gemeinsamen Schulungsangebotes beider Standorte.

Hochschulbibliothek Koblenz (Frau Nick)

a) HS Koblenz standortübergreifend (Standorte Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen)

- Dezember 2022: virtueller Adventskalender in Form von Kurzvorträgen zu täglich wechselnden Themen via Zoom, an den Adventswochenenden Vorstellung neuer E-Books über Social Media.
- Februar 2023: Einführung eines Discovery Systems (EDS von EBSCO). Im Rahmen des Corona Sondervermögens mit vier weiteren rheinland-pfälzischen Hochschulbibliotheken.
- 1x im Semester werden auf drei aufeinanderfolgenden Tagen via Zoom 45-minütige Live-Meetings (Präsentation, Demonstration, Austausch) angeboten. Themen sind: „Wie recherchiere ich erfolgreich im Discovery System?“, „Wie recherchiere ich erfolgreich in Datenbanken?“ und „Wie nutze ich Citavi für die Literaturverwaltung?“. Die Anmeldung erfolgt über OLAT.
- Am 19.04.23 fand der 5. Digitale Tag der Hausarbeiten via Zoom statt. Dabei werden zwischen 10 und 17 Uhr in 3 virtuellen Räumen insgesamt 18 Vorträge rund ums Thema Wissenschaftliches Arbeiten/Schreiben gehalten. Zur Mittagszeit bot der Allgemeinen Hochschulsport eine Aktivpause mit Yoga-Balance & Yoga-Entspannung an. Das Format kommt bei den Studierenden sehr gut an. Dieses Mal nahmen insgesamt 585 Studierende an dem Programm teil.
- Ganz neu ist das Format „Stunde der Hausarbeit“. Hier werden im Mai – immer mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr zwei Kurzvorträge angeboten.
- Citavi für Lehrende via Zoom. Inhouse Angebot für Lehrende der Hochschule Koblenz. Die vierstündige Schulung wird mit umfangreichen Aufgaben angereichert.

- Sämtliche Flyer wurden von unserer studentischen Hilfskraft ins Arabische übersetzt.

b) HS Koblenz, Standort Koblenz

- Im letzten Jahr wurden vier Erklärvideos zu folgenden Themen erstellt: „Bücher und Zeitschriften in der Bibliothek finden“, „E-Books der Bibliothek finden und nutzen“, „Eine Fernleihe aufgeben“ und „Ein Buch vormerken“.
- Die Nachfrage an Bibliotheksführungen und Präsenzs Schulungen steigt wieder. Hierbei kommen die Dozierenden auf die Bibliothek zu.

c) HS Koblenz, Standort Remagen

- Absolventenservice für Studierende wird gut angenommen. Hierbei handelt sich um eine 1 zu 1 Betreuung. Dieser Service findet online statt.

LBZ/Rheinische Landesbibliothek Koblenz (Frau Bott)

- schwierige Zeiten hinter uns: aufgrund der Corona-Pandemie mit Lockdown und Einschränkungen, der Energiesparmaßnahmen und damit verbundenen verkürzten Öffnungszeiten sowie der Einschränkungen wegen der Umgestaltung der Bibliothek konnten kaum Bibliotheksführungen durchgeführt werden; die Umgestaltung des Schulungsraums schränkt uns nach wie vor ein (z.B. keine Rechercheübung möglich wie bislang)
- seitdem läuft es schleppend an, es sind bei weitem noch nicht alle Schulen etc. wiedergekommen; Rückmeldungen waren bisher jedoch positiv, auch Neue haben sich für eine Bibliotheksführung angemeldet
- Online-Format mit unserem Online-Selbstlernkurs wurde kaum bis gar nicht angenommen, Schulen etc. war der Besuch vor Ort wichtiger, einige wollten dann lieber warten
- wir hoffen nun, dass die Bibliotheksführung-Anfragen bald wieder steigen und man sich wieder an uns erinnert, auch an Bewerbung des Angebots ist gedacht

2. Kooperative Schulungen

Impulsvortrag von Albert Ahanda, UB Mainz

- Herr Ahanda weist zunächst nochmal auf die allgemeine Bedeutung der Vermittlung von Informationskompetenz hin und erläutert die Angebotsstruktur der UB Mainz, die neben Online- und Präsenzkursen auch Selbstlernkurse und spezielle Aktionen wie die lange Nacht der Hausarbeiten oder individuelle Schreibberatung umfasst. Die Angebote werden von den Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung Benutzungsdienste (BD) und den Bereichsbibliotheken, den Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie der Kompetenzstelle Akademische Integrität erarbeitet. Die Stabstelle Marketing und das Zentrum für audiovisuelle Produktion unterstützen die AG im jeweiligen Kompetenzbereich.
- Um Ressourcen freizusetzen bzw. zu bündeln, planen die Bibliothek im HeBis-Verbund kooperative Veranstaltungen im IK-Bereich.
- Einige technische, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen sind vorab zu klären:
 - Zugriff auf Plattformen
 - Lizenzen (problematisch bei Schulung spezieller Datenbanken)
 - Belegungsnachweis / Zertifikat etc.

- Derzeit tragen alle beteiligten Bibliotheken ihre Veranstaltungen, die für andere Einrichtungen geöffnet sind, in eine geschlossene Liste ein (die Liste für das Sommersemester 2023 liegt dem Protokoll bei). Bibliotheken können sie dann ggf. in ihr eigenes Angebot übernehmen. Eine echte Kooperation könnte aber noch viel weiter gehen. Hier steht man erst am Anfang.

Diskussion

- Kooperative Schulungen müssen auch politisch von der Bibliotheksleitung gewollt sein; die Frage, warum externe Anbieter ins Boot geholt werden sollen, muss hier an die Leitung vermittelt werden, etwa in dem Sinne, dass dadurch Kapazitäten zur Arbeit an aktuellen Themen (z.B. Umgang mit KI) frei werden
- Das zentrale Sammeln übergreifender Themen und Angebot ist sicher ein guter erster Schritt; wie können diese Angebote aber beworben werden? Wie können sie sinnvoll in das eigene Angebot integriert werden, insbesondere wenn es um Fragen der ECTS-Vergabe oder um curriculare Verankerung geht?
- Offen ist auch die Frage nach der Qualitätssicherung, die sich generell bei externen Angeboten stellt
- Sinnvoll erscheint eine gemeinsame Plattform/Lernumgebung, wie sie für Rheinland-Pfalz mit OLAT gegeben ist. Es wird angeregt, in dem für die AG freigeschalteten Bereich in OLAT Angebote zu sammeln, die für kooperative Formate geeignet sind.
- Auch der Austausch bzw. die Veröffentlichung von Grundmaterialien als OER, die dann an die jeweiligen Bibliotheken angepasst werden können, ist ein sinnvolles kooperatives Verfahren; auch hier steht in Rheinland-Pfalz eine passende Infrastruktur zur Verfügung

3. Neues aus der Redaktion von Informationskompetenz.de

Die Seite www.informationskompetenz.de und die Statistik sind Anfang des Jahres auf einen neuen Server umgezogen worden, um sie in ihrer jetzigen Form zu sichern. Die Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von dbv und VdB hat mitgeteilt, dass es erste Gespräche über die Neuentwicklung der Statistik und die weitere Bewirtschaftung der Seite gegeben habe; der dbv wird hier zukünftig stärker involviert sein. Die Finanzierung ist noch nicht abschließend geklärt, aber man befindet sich wohl auf einem guten Weg.

4. Führung durch Räume der Rheinischen Landesbibliothek

Zum Abschluss führt Herr Merkler durch die neu gestalteten Räume der Rheinischen Landesbibliothek. Hier haben über die letzten vier Jahre hinweg mehrere Umbaumaßnahmen stattgefunden, um moderne Lern- und Arbeitsräume mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.